

Seit 60 Jahren mit dabei

Die Reismetzgerei Kebben hat Tradition in Haan



Alles bereit für die Haaner Kirmes: Tanja und Willi Kebben .

Foto: Michael Heckers.

Haan. (nic) Die Reismetzgerei/Partyservice Wilhelm Kebben & Sohn oHG feiern an diesem Kirmes-Wochenende ihr 60. Mal in Haan. Doch die unverwechselbar leckere Wurst ist schon viel, viel älter. Anschnallen und ab geht die Fahrt in die Vergangenheit der Kebbens: Angefangen hat alles im Jahr 1946. Da allerdings noch ohne Wurst, dafür aber mit der Schiffschaukel Kebben auf den Rheinwiesen der Düsseldorfer Kirmes. Damals kamen die Gäste mit der Fähre, weil die Brücken durch den

Krieg zerstört waren. Von 1949 bis 1957 ist dann Großvater Willi I. und Vater Willi II. mit dem ersten selbstgebauten Imbiss-Wagen auf den Rummeln der Region unterwegs. 1957 dann ein Wunderwerk der damaligen Technik: Der erste hydraulisch absenkbarer Wagen mit herausnehmbaren Achsen. Die Kebben Reismetzgerei ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, dass mittlerweile mit seiner modernen Flotte an Fahrgeschäften das ganze Jahr über auf den Kirmes-Märkten in ganz Nord-

rhein-Westfalen zu finden ist. So gehören neben den bekannten Ständen von sieben bis zwölf Metern Länge auch „Willi's Pinte“ (Bierpavillion) und der 8 x 8 Meter große Steakpavillion zum Equipment. Unangefochtener Star ist damals wie heute die von Großvater Kebben kreierte unverwechselbare Kebben-Wurst „nach Thüringer Art“, die seit 1993 fortlaufend sogar mit der DLG Goldmedaille prämiert wird. Auch in Haan sind die Würstchen heiß begehrt und das eben schon seit 60 Jahren.